

# „Alles Gute und Gottes Segen“

## Landtagspräsidentin Ilse Aigner trug sich in Mammings Ehrenbuch ein

**Mamming.** (ez) Im Rahmen des Landfrauentages in Mamming war die Landtagspräsidentin Ilse Aigner zu Gast. Bürgermeister Georg Eberl nutzte die Gelegenheit und bat um einen Eintrag in das Ehrenbuch der Gemeinde Mamming.

„Der Gemeinde Mamming für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen“, wünschte sie. Wie Bürgermeister Georg Eberl betonte, sei es eine besondere Ehre, die Präsidentin des Bayerischen Landtages in der Gemeinde als Gast zu haben.

Beim Landfrauentag beeindruckte sie die Gäste mit ihrem Eintreten für die Landwirtschaft: „Die Landwirtschaft ist der zweitgrößte Arbeitsplatz in unserem Land, sie bewirtschaften die größte Fläche.“

Gerade deswegen sei es so wichtig, auf Standorttreue zu achten. „Sie können ihren Hof nicht einfach einpacken und woanders auspacken. Sie denken in Familien und Generationen“, so Aigner. Die Landwirt-



Landtagspräsidentin Ilse Aigner „verewigte“ sich im Ehrenbuch der Gemeinde Mamming.

Foto: Monika Ebnert

schaft dürfe nicht gegen den Umweltschutz ausgespielt werden. Die Landtagspräsidentin machte zudem deutlich: „Wir haben keine Agrarfabriken, wir haben bäuerliche Be-

triebe. Sie sind das Rückgrat der ländlichen Regionen. Ohne unsere Landwirtschaft würde es das Leben nicht in dieser Schönheit, Attraktivität und dem Ausmaß geben.“